



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 16/22



Cargobike of the Year Award auf der IAA TRANSPORTATION

Nach der zweiten Ausgabe im vergangenen Jahr dockt der internationale Preis für gewerblich genutzte Lastenräder und Trailer für 2022 an die IAA TRANSPORTATION in Hannover an – und kooperiert mit der Nationalen Radlogistik-Konferenz. Die Bewerbungsphase ist eröffnet.

München, 1. Juni 2022. Lastenräder im gewerblichen Einsatz boomen und erleben einen gewaltigen Innovationsschub mit großen Entwicklungssprüngen bei Technik und Skalierung. Dem trägt auch der 2019 erstmals ausgetragene Award zum „International Cargobike of the Year“ (CABOTY) Rechnung, der diesmal an die weltweit wichtigste Bühne für Nutzfahrzeuge andockt, die IAA TRANSPORTATION in Hannover (20. bis 25. September). Damit wollen die Initiatoren der Fachzeitschrift LOGISTRA aus dem HUSS-VERLAG unterstreichen, dass das einstige Nischenthema im Mainstream der Logistik angekommen ist. „Lastenräder speziell in der Logistik könnten ein Gamechanger und Schlüsselement sein. Clever kombiniert sind sie das ultimative Transportmittel, um die Quadratur des Kreises zu schaffen: ein höheres Sendungsaufkommen mit weniger Emissionen zu verbinden und den Klimaschutz in der Logistik entscheidend voranzubringen“, erklärt LOGISTRA-Test+Technik-Ressortleiter und CABOTY-Initiator Johannes Reichel.

Bereits seit der erfolgreichen Veranstaltung im vergangenen Jahr auf dem Campus der University of Applied Sciences in Frankfurt im Rahmen der 2. Nationalen Radlogistik-Konferenz des Verbands RLVD habe es zahlreiche neue Anbieter und Start-ups mit innovativen Cargobike-Konzepten gegeben; bereits etablierte Anbieter würden ihre Modelle rasant weiterentwickeln.

Auch in diesem Jahr soll der Award im Kontext und in Kooperation mit dem Branchenverband stattfinden. Die 3. Nationale Radlogistik-Konferenz sucht ebenfalls die Nähe zur IAA und findet vom 20. bis 21. September in Hannover statt.

„Das starke Umsatzwachstum ist besonders auch auf den Eintritt neuer Akteure zurückzuführen. Das zeigt, dass in die Branche solide Erwartungen an weiteres Wachstum gesetzt werden“, erklärte zuletzt Martin Schmidt, Vorstand des RLVD. 1,6 Millionen Kilometer wurden im Jahr 2021 durch Radlogistiker und Einzelunternehmer zurückgelegt. Durch den Einsatz von Lastenrädern für die Logistik habe man im Jahr 2021 422 Tonnen Kohlendioxid oder 105 3,5-Tonner eingespart. Insgesamt wurden 4,7 Millionen Sendungen per Radlogistik zugestellt, 0,1 Millionen Sendungen mehr als im vergangenen Jahr. Dass hier noch deutliches Potenzial zur Substitution von Zustellfahrzeugen durch emissionsfreie, platzsparende und sichere Lastenräder besteht, sei offensichtlich, so Schmidt weiter. Zumal die Zahlen die Leistungen der KEP-Systemdienstleister enthielten, die ebenfalls verstärkt auf Cargobikes setzen.

„Die Technik ist auf dem Sprung in die Großserie und lässt die Kinderkrankheiten hinter sich“, befindet denn auch CABOTY-Initiator Reichel. Er sieht vor allem beim Thema Reifen/Felgen/Bremsen, E-Antriebe, etwa mit kettenfreien Konzepten, aber auch bei Digitalisierung der Bikes mit „Keyless Go“-Technik und Telematikanbindung große Fortschritte. Auch beim Handling und Komfort für die Fahrer bewege sich viel. Nicht zuletzt das Thema Aufbauten und Standardisierung komme voran. Nach wie vor liegt der Schlüssel für einen erfolgreichen Einsatz von Lastenrädern in der Logistik aber in der klugen Kombination mit idealen E-Trucks/E-Vans im Vorlauf sowie dezentralen Mikrodepots als Umschlagplatz für die Feinverteilung. All diese Themen finden sich auch auf der IAA TRANSPORTATION wieder, wo der Veranstalter VDA eine „Last Mile Experience Area“ mit dem Fokus auf Citylogistik geplant hat. „Das ist natürlich ein ideales Umfeld für unseren Award und das ganze Thema“, meint der Lastenrad- und Transporter-Spezialist.

Der [Cargobike Award](#) wird wieder in drei Kategorien vergeben: Light, Heavy sowie Trailer. Damit will man den unterschiedlichen Anforderungsprofilen Rechnung tragen. Die Kandidatenliste für den Preis ist ab sofort offen und Interessenten können sich mit einem [Formular](#) für den Award bewerben. Vor Ort werden von der Jury, die neben Initiator Johannes Reichel wieder aus Praktikern wie dem Radlogistiker und RLVD-Vorstand Thomas Schmitz von der Firma Radlader aus Mainz sowie RLVD-Vorstand Martin Schmidt von der Firma Cycle Logistics aus Berlin besteht, in einem Testprozedere die Kandidaten-Bikes überprüft und deren Praxistauglichkeit nach einem Kriterienkatalog bewertet. Geplant ist die Preisvergabe dann im Rahmen einer Abendveranstaltung am 22. September unmittelbar im Anschluss.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 618/4.606)

Anlage: Bild CABOTY Awards 2022 als jpg; Bildcredit: HUSS-VERLAG

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-verlag.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Johannes Reichel

Ressortleiter Test + Technik LOGISTRA

Tel. +49 89 323 91-494

johannes.reichel@hussverlag.de

Rainer Langhammer

Geschäftsführer HUSS-VERLAG

Tel. +49 89 323 91-123

rainer.langhammer@hussverlag.de

LOGISTRA

Das Fachmagazin LOGISTRA informiert operativ verantwortliche Entscheider in der Distributionslogistik über praxiserprobte Lösungen und Produkte zur Optimierung von Lager und Versand sowie des Verteilerverkehrs. Der Inhalt umfasst News, Technik und Know-how für operative Entscheider in der Distributionslogistik. Vom Regalsystem über Lagertechnik, Flurförderzeuge und Kommissionierung bis hin zu AutoID, Handhelds und Lagersoftware. Zu den Themen gehören Verpackungstechnik, Paletten und Behälter, Ladungssicherung, Zoll und Export sowie die Auswahl der richtigen Dienstleister. Im Verteilerverkehr werden aktuelle Trends und Technik von Verteiler-Lkw, Transportern sowie Anhängern und Aufbauten dargestellt, ergänzt um ausführliche Fahrzeugtests und Tipps zu Flottenmanagement, Versand und Fuhrpark sowie Telematik.

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-VERLAG verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.